

Pferdestall bei Neustadt komplett niedergebrannt

Es entstand ein Sachschaden von 200.000 bis 300.000 Euro

ALTERSHAUSEN - Am Dienstagmorgen geriet ein Pferdestall in Altershausen (Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim) aus noch nicht geklärter Ursache in Brand. Trotz der schnellen Reaktion des anwesenden Eigentümers ist der Schaden immens.



Landrat Helmut Weiß machte sich vor Ort über den Schaden ein Bild und bedankte sich bei den Einsatzkräften ausdrücklich für ihr hervorragendes Engagement. © Rainer Weiskirchen

Am Dienstag gegen 9.30 Uhr geriet ein Stall in Altershausen im Landkreis Neustadt an der Aisch in Brand. Der Eigentümer war zu dieser Zeit im Stall mit dem Häckseln von Stroh beschäftigt, als er merkte, dass sich selbiges entzündete. Er alarmierte sofort die Feuerwehr und rettete seine sechs Pferde aus dem Stall.

Als die Feuerwehren aus Altershausen, Vestenbergsgreuth und Markt Taschendorf eintrafen, stand der Stall bereits vollkommen in Flammen. Gegen 10.40 Uhr konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Auch der Werksfeuerwehr Martin Bauer aus Vestenbergsgreuth und der Feuerwehr Kleinweisach waren an der Brandbekämpfung beteiligt.

Menschen und Tiere blieben bei dem Brand unverletzt. Der Stall wurde jedoch komplett zerstört. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 200.000 bis 300.000 Euro.

Die Brandursache ist noch unklar - die Kripo Ansbach hat deswegen die Ermittlungen vor Ort aufgenommen.